Protokoll der 2. Sitzung der SIE-PG Freizeit / Kommunikation am 25.06.2015

Teilnehmende:

Hinz, Ingeborg	Erinnerungskoffer
Meuser, Kristiane	Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim
Schneider, Hermann-Josef	Caritas und Gemeinde

Entschuldigt:

Franck, Cornelia	Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim
Knies, Edmar	Seniorenportal
Nazareck, Sofia	Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim
New, Rolf	Seniorenportal
Pick, Gertraud	

von der Verwaltung:

Arends, Gertrude	Seniorenbüro
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie/Gleichstellung/Seniorenbüro

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Top I
Begrüßung und Vorstellungsrunde

Frau Brieden begrüßt die Anwesenden zur zweiten Sitzung der SIE-Projektgruppe Freizeit und Kommunikation. Sie stellt sich kurz vor und sagt, dass sie sich sehr auf die Zusammenarbeit mit der PG freut. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich auf ihre Bitte hin kurz vor.

Top II
Anliegen und Anregungen aus dem Protokoll der 1. Sitzung

Aufgrund des langen Zeitraumes zwischen den Sitzungen fasst Frau Brieden die Themen der ersten Sitzung kurz zusammen.

- Sportgruppe für Hochaltrige der Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim (siehe TOP III)

- Weiterbildung älterer Menschen zur Nutzung des Internets

  Dieser Punkt wird aufgrund der Abwesenheit von Herrn New, Herrn Knies und Herrn Meyer auf das nächste Treffen verschoben.

- Situation Euskirchener Stadttheater / Bedarf eines weiteren „Sportplatzes für Ältere“

  Auch dieser Punkt wird aufgrund der Abwesenheit von Herrn New und Herrn Knies auf das nächste Treffen verschoben

- Projektidee Frau Ingeborg Hinz (Erinnerungskoffer) (siehe TOP III)

Top III
Diskussion

- Sportgruppe für Hochaltrige der Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim:

Entwicklung der Resonanz:

Frau Meuser erläutert, dass es weiterhin große Anlaufschwierigkeiten gibt. Der Flyer wurde inzwischen neu aufgelegt. (Ansichtsexemplare werden an die Teilnehmer verteilt.) Für das Angebot wird eine spezielle Zehnerkarte angeboten, so dass die Kosten für eine Stunde lediglich 2,50 € betragen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.

Die geplante Kooperation mit dem Intregra Seniorenzentrum in Euskirchen scheitert derzeit dennoch an der Kostenfrage. Ein Fahrzeug, das die interessierten Senioren nach Kirchheim bringen könnte, ist vorhanden.

Wie könnte die Werbung verbessert werden?

Von allen Anwesenden wird die Meinung vertreten, dass ein Bewegungsangebot für Hochaltrige aufgrund des demographischen Wandels Sinn macht. Die geringe Resonanz kann nach Ansicht der Teilnehmenden nicht an den sehr moderaten Kosten liegen.

Weiteres Vorgehen:

- Über die Stabsstelle Demographie werden gezielt mögliche Multiplikatoren angesprochen. Hierzu zählen insbesondere die stationären Einrichtungen, die Angebote des Service-Wohnens sowie der Stadtsportverband.
- Im Rahmen einer öffentlichen Infoveranstaltung zum Thema soll ein kurzes Schnuppertraining stattfinden. Die Veranstaltung wird über die Projektgruppe organisiert werden und, wenn möglich, im Rathaus stattfinden.
- Seitens der Kreisstadt Euskirchen wird eine Pressemitteilung über die Arbeit der Projektgruppe verfasst.

Herr Schneider macht den Vorschlag, Frau Meuser zum Oktober-Treffen der Leiterinnen der Seniorenclubs des Bistums Köln einzuladen. Dieser Termin findet am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015 um 14.30 statt. Frau Meuser wird noch eine Einladung hierzu erhalten.

Frau Brieden spricht die diesjährige Woche der Generationen (19.09 – 27.09. 2015) an. Am Freitag, dem 25. September 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, wird die Aktion „Gemeinsam fit auf dem Mehrgenerationenpark“ stattfinden. Eine Teilnahme der Mitgliederinnen und Mitglieder der Projektgruppe ist ausdrücklich erwünscht. Auch hierbei kann Werbung für die Sportgruppe für Hochaltrige gemacht werden.

- Projektidee Frau Ingeborg Hinz (Erinnerungskoffer)

Frau Hinz erläutert das Projekt „Erinnerungskoffer“. Hierbei hat sie in Kooperation mit dem Stadtmuseum thematisch bestückte Koffer gestaltet, deren Inhalte sie mit Seniorengruppen gemeinsam bespricht. (Bsp: Thema Schule). Bei den älteren Menschen werden so Erinnerungen geweckt und Gespräche darüber angeregt. Frau Hinz besucht mit den Koffern auch stationäre Einrichtungen, die das Angebot im Rahmen der Biograpiearbeit einsetzen.

Das Stadtmuseum befürwortet weiterhin das Projekt „Erinnerungskoffer“. Die Koffer sind im Museum inventarisiert. Frau Hinz möchte das Projekt neu aufleben lassen und bittet daher um Unterstützung, um neue Interessenten ansprechen zu können.

Herr Schneider macht den Vorschlag Frau Hinz ebenfalls zum Oktober-Treffen der Leiterinnen der Seniorenclubs des Bistums Köln einzuladen.

Frau Hinz möchte zusätzlich regelmäßige Freizeitaktivitäten, insbesondere im kulturellen Bereich, für eine feste Gruppe anbieten. Hierfür wünscht sie sich eine Unterstützung der Stadtverwaltung.

Frau Brieden erläutert, dass eine personelle oder finanzielle Unterstützung einzelner Aktivitäten oder Gruppen durch die Stabsstelle Demographie und das Seniorenbüro nicht möglich ist. Sie schlägt vor, diese Angebote in Kooperation mit der Volkshochschule, den Wohlfahrtsverbänden oder anderen Trägern zu initiieren. Eine Bewerbung durch das das Seniorenportal, die Broschüren der Kreisstadt Euskirchen oder das Seniorenkino wird angeboten.

TOP IV
Sonstiges

Frau Brieden verweist auf den 6. Ehrenamtstag der Kreisstadt Euskirchen am Samstag, dem 12. September 2015. Für die Organisation des gemeinsamen Standes aller SIE Gruppen wird Anfang August ein Treffen stattfinden. Eine gesonderte Einladung hierzu wird noch erfolgen.

TOP V
Terminierung des nächsten Treffens

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, dem 27.08.2015 um 10.00 Uhr, Raum 170 im Rathaus, statt.

gez. Arends